Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2021)

Heft: 4

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SES aktuell

> Danke, Florian Brunner

Ob beim Thema Mobilität oder der Energiebilanz von Skigebieten – in zahlreichen Auftritten vor der Kamera hat Florian Brunner in den letzten sieben Jahren das Gesicht der SES geprägt. Seit 2014 betreute der studierte Geograf in seiner Funktion als Leiter Fachbereich Klima das Ressort Fossile Energien und den Gebäudebereich, hat Fachtagungen organisiert und die Geschäftsstelle mit seinem Humor bereichert. Seit November arbeitet Florian Brunner nun beim Energieberatungsunternehmen Brandes Energie in Zürich. Hier betreut er das Gütesiegel «naturemade» für nachhaltigen Ökostrom und treibt den Klimaschutz mit seiner Expertise in Form von konkreten Projekten voran. Wir wünschen ihm viel Erfolg und danken herzlich für die gute Zeit!

> Herzlich willkommen, Verena Schneider

Verena Schneider ist neu Leiterin Administration und Mitgliedswesen bei der SES. Mit ihr stösst ein langjähriges SES-Mitglied zum Team, aber auch eine sehr erfahrene ehemalige Journalistin und Redaktorin (u.a. «Der Landbote», «annabelle», «Tages-Anzeiger») mit breitem kaufmännischem Hintergrund. Verena Schneider wurde durch ihre Herkunft politisiert: Sie ist dort aufgewachsen, wo das Zwilag an der Industriestrasse Beznau 1 steht, in Würenlingen AG. Sie erinnert sich bestens an den nie aufgeklärten Flugzeugabsturz in unmittelbarer Nähe vom 21. Februar 1970, jenes Bombenattentat auf den Swissair-Flug 330 mit 47 Todesopfern. Die AKW-Thematik wird sie wohl nie mehr los: Verena Schneider wohnt in der Region Nördlich Lägern, wo die Nagra seit Jahren nach einem Endlager bohrt.

> Danke, Tonja Iten

Nachdem Tonja Iten 2019 bei der SES im Rahmen eines Praktikums diverse Kurzstudien publiziert und das Handwerk der Medienarbeit erlernt hatte, blieb sie uns als wissenschaftliche Mitarbeiterin erhalten. Mit viel Verve und Engagement hat sie in dieser Zeit wichtige Grundlagenarbeit geleistet und federführend den Fachbereich Energiesuffizienz aufgebaut.

Nun lässt die Geschäftsstelle sie schweren Herzens ziehen, da sich ihr eine tolle berufliche Chance auf ihrem Fachgebiet eröffnet hat: Tonja Iten doktoriert bei der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zum Thema Suffizienz.

Wir danken Tonja Iten für ihren Elan und wünschen ihr alles Gute bei ihrer neuen Aufgabe!

> Rochade im Stiftungsrat

Wie Sie dem Editorial dieser Ausgabe entnehmen können, gibt Linda Rosenkranz nach 7-jähriger Tätigkeit ihr Stiftungsratsmandat ab. Linda Rosenkranz hatte die SES bereits von 2009 bis 2013 als Kommunikationsverantwortliche auf der Geschäftsstelle begleitet, bevor sie nach ihrem Wechsel zu Travail.Suisse im SES-Stiftungsrat Einsitz genommen hat.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurde Dr. Michèle Bättig, Geschäftsführerin der Standpunkt21 GmbH in Zürich. Mit ihrem Unternehmen leitet und begleitet sie Projekte in den Bereichen Energie, Klima und Nachhaltigkeit. Wir sind überzeugt, dass sie die SES mit ihrer Expertise weiterbringen wird.

In diesem Sinne: adieu Linda Rosenkranz und herzlich willkommen Michèle Bättig!

Der SES Anti-Atomclub treibt den Atomausstieg voran!

WERDEN SIE MITGLIED!

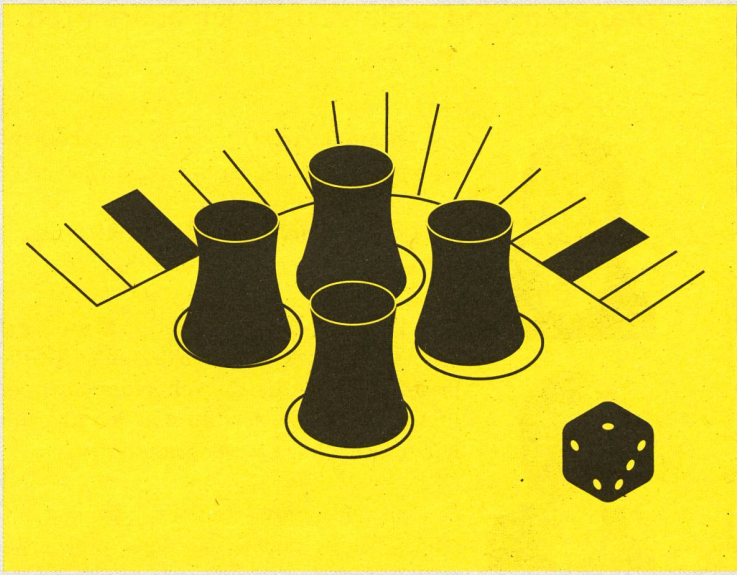
Fakten auf den Tisch

Die SES hat beim AKW Leibstadt eine umfassende Risikoanalyse vorgenommen und dabei krasse Fehler im Bereich der Sicherheitsvorsorge gefunden. Wenn wir im jüngsten, quasi «modernsten» Schweizer AKW so gravierende Mängel finden, dann ist es unsere Pflicht, auch Gösgen und Beznau genau unter die Lupe zu nehmen. Das werden wir 2022 tun. Und wir werden die Ergebnisse in die Öffentlichkeit und in die Politik tragen.

Wir haben Argumente. Wir haben Expertise.
Nur das Geld fehlt!

Der SES Anti-Atomclub schafft die finanzielle Grundlage für eine Stelle, welche sich ausschliesslich dem Atombereich widmet. Sie kostet rund 100'000 Franken jährlich. Als «Sponsor:in» des SES Anti-Atomclubs helfen Sie mit, die nötige Stelle im Atombereich zu finanzieren.

Weitere Informationen:
www.energiestiftung.ch/anti-atomclub



> SES in den Medien

Die «Energiekrise» mit steigenden Preisen für fossile Energieträger haben der Energiewende im Herbst viel mediale Aufmerksamkeit beschert. Vor dem Hintergrund des fehlenden Stromabkommens mit der EU schlägt der Verband Powerloop eine Flotte von dezentralen Mini-Wärmekraftkoppelungsanlagen als Übergangslösung vor, bis die erneuerbaren Energien genug ausgebaut sind. Felix Nipkow, Leiter Fachbereich erneuerbare Energien bei der SES, ordnet gegenüber 10vor10 ein: «Wenn Gaskraft als Lösung beigezogen wird, sind dezentrale Anlagen mit gleichzeitiger Nutzung der Abwärme grundsätzlich sinnvoll. Bei diesem Vorschlag fehlt jedoch ein Konzept, wie in den nächsten 15 Jahren genügend erneuerbares Gas zur Verfügung gestellt werden kann.»

» *www.youtube.com/energiestiftung*

Impressum
ENERGIE & UMWELT, Nr. 4 / 2021

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich, 044 275 21 21
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3 | Iban-Nr. CH69 0900 0000 8000 3230 3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Tel. 041 870 79 79, info@scriptum.ch
Redaktionsrat: Simon Banholzer (sb), Nils Epprecht (ne),
Katja Jent (kj), Fabian Lüscher (fl), Felix Nipkow (fn),
Valentin Schmidt (vs), Verena Schneider (ves)

Redesign: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf
Druck: Ropress, Zürich (klimaneutral & mit Ökostrom gedruckt)
Papier: RecyStar Nature, aus 100 % FSC-zertifiziertem Recyclingpapier, prozesschlorfrei gebleicht
Auflage: 9700, erscheint 4 x jährlich

SES-Fördermitgliedschaft (inkl. E & U-Abo):
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion erwünscht. E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen. Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.